



**KATHARINEN
HOSPITAL
UNNA**

Spiele, wo Mama und Papa arbeiten

Bemerkenswertes Ferien-Angebot im Katharinen-Hospital

Unna.Ferien sind schön. Jule, Jette, Finn, Jonas und die anderen Kinder der Gruppe jedenfalls sind nach ihren kurzweiligen Tagen am Katharinen-Hospital davon überzeugt. „Wir bieten in den Schulferien für unsere Mitarbeiter-Kinder eine Betreuung an“, erklärt Personalleiterin Jutta Rabe das ungewöhnliche Konzept am Unnaer Krankenhaus.



Mehr als sechs Wochen Sommerferien - was für den Nachwuchs eine willkommene Erholung vom „Schulstress“ bietet, kann für Berufstätige zur Belastung werden. Dann nämlich, wenn die Betreuung der Kinder nicht geregelt ist. „Das haben wir erkannt“, freut sich Klaus Bathen, Geschäftsführer des Katharinen-Hospitals, dass das Angebot des Krankenhauses gut angenommen wird.

Drei junge Frauen bieten Mitarbeiter-Kindern während der Ferienzeit Spiel, Spaß und – was vor allem den Eltern wichtig sein wird – die Betreuung. Bestens geeignet sind dafür die Räume des ehemaligen Kindergartens „Sonnenschein“ auf dem Gelände des Krankenhauses an der Mozartstraße, die mittlerweile von der Elternschule des Katharinen-Hospitals genutzt werden. „Optimal“, so das Urteil der Betreuerinnen Sophia, Anna und Vicky, sind die Rahmenbedingungen: „Bei gutem Wetter können wir auch das Außengelände, den Sandkasten und das Kletterhaus nutzen.“ Aber auch bei schlechtem Wetter bieten sich viele Möglichkeiten in dem Haus. Und das Mittagessen gibt’s in der Cafeteria des benachbarten Krankenhauses – eine Möglichkeit, mit Mama oder Papa die ersten Erlebnisse auszutauschen.

Das Ferienangebot gehört zu einer bemerkenswerten Initiative des Krankenhauses. Mit einer eigenen, neuen Kooperationsvereinbarung haben das Unnaer Hospital und

das Familienzentrum St. Katharina ihre enge Zusammenarbeit im Bereich der Kinderbetreuung festgelegt. „Ziel ist es, Kindern von Mitarbeitern des Krankenhauses einen Kindergartenplatz anbieten zu können“, unterstreicht Klaus Bathen die familienfreundlichen Bemühungen. Zudem werde das Familienzentrum in den Oster- und Herbstferien den Mitarbeitern in „Notfällen“ eine Betreuung der Kinder anbieten.

Das Betreuungsangebot und viele andere Initiativen zeichnen das Katharinen-Hospital aus. Das Gütesiegel „Great Place to Work“ ist sichtbares Zeichen: Das Unnaer Krankenhaus belegt bundesweit den 3. Platz als „Bester Arbeitgeber im Gesundheitswesen“. Klaus Bathen: „Wir produzieren nichts. Bei uns geht es immer um den Menschen; die Patienten – und genauso um die Mitarbeiter.“ Die fühlen sich offensichtlich bei ihrem Arbeitgeber wohl, den die Bewertung in der Umfrage für den „Great Place to Work“-Wettbewerb geht auch auf ihre kritische Bewertung zurück. Und auch die Kinder der Mitarbeiter freuen sich. Ihre Auszeichnung für das Katharinen-Hospital: „Great Place to Play“ – ein wunderschöner Platz zum Spielen.

Kontakt: Katharinen-Hospital Tel 02303/100-2754